

2018 ist ein großes Guggenmusiktreffen geplant

Die Guggenmusik Oberrimsingen blickte auf das vergangene Jahr zurück und kündigte eine größere Veranstaltung für den Januar an

Von **Manuela Schmitt**

BREISACH-OBERRIMSINGEN. Auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr blickte die Guggenmusik Oberrimsingen in ihrer Jahreshauptversammlung zurück. Keine Überraschungen gab es bei den Vorstandswahlen. Alle Mitglieder des bisherigen Vorstandes wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Rückblick: Der Vorsitzende Markus Schmitt berichtete, dass die vergangene Saison ungewöhnlich lang gewesen sei, sodass neben einer ausgedehnten Probe- phase auch viele Auftritte zu bewältigen waren. Nicht zuletzt dem Dirigenten sei es zu verdanken, dass die Guggenmusik ein „bravouröses Bühnenprogramm“ auf die Beine stellen konnte. Neben den Aktiven galt sein Dank auch allen Unterstüt-

zern des noch jungen Vereins, insbesondere der Stadt Breisach und der Ortsverwaltung Oberrimsingen sowie dem Weinhof Zeller, in dessen Hof bereits zum dritten Mal das Zwiebelkuchenfest veranstaltet werden konnte.

Schriftführer Markus Günther ließ das Jahr Revue passieren. Die Guggenmusik Oberrimsingen hat aktuell 40 aktive Musiker, das Durchschnittsalter ist mit 24,2 Jahren auffallend jung. Neben den zahlreichen Proben, dem Probenwochenende im Schwarzwald und den Auftritten innerhalb der Region und darüber hinaus ging Günther in seinem Bericht vor allem auch auf die Arbeitseinsätze der Vereinsmitglieder ein. Sowohl beim erneut sehr gut besuchten Zwiebelkuchenfest als auch bei der Bewirtung der Franziskusschänke während des Herbstens seien Zusammenhalt und Engagement gezeigt worden.

Auch Rechnerin Linda Tiefmann konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Verein hat eine solide finanzielle Grundlage, nach Abrechnung aller Einnahmen und Ausgaben kann er sich über ein Plus am Jahresende freuen. Dies machte es auch möglich, durch den Kauf eines Sousaphons den Sound der Guggenmusik weiter zu verstärken.

Wahlen: Die Wahlen leitete der stellvertretende Ortsvorsteher Wolfgang Schmitt, der sich auch im Namen von Ortsvorsteher Pius Mangold für das Engagement des Vereins im Dorf bedankte: „Ihr vertretet Oberrimsingen hervorragend und macht den Namen auch weit über die Region hinaus bekannt. Es ist schön, dass sich junge Menschen so im Dorf einbringen.“ Sowohl Markus Schmitt und Daniel Zeller als Vorsitzender und Stellvertreter als auch Linda Tief-

mann (Rechnerin) und Markus Günther (Schriftführer) wurden wieder einstimmig gewählt. Gleiches gilt für die Kassensprüfer Eveline Greiner und Simon Vögele sowie für die Beisitzer Felix Fröhner, Pascal Mangold, Philipp Mangold, Raphael Schwab und Tanja Sommer.

Ausblick: Nach den Grußworten des Vorsitzenden der Vereinsgemeinschaft, Michael Helwig, gab es durch Markus Schmitt noch einen kurzen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr. Neben dem Zwiebelkuchenfest am 7. Oktober und der Bewirtung der Franziskusschänke während der Herbsttage ist ein großes Guggenmusiktreffen am 13. Januar 2018 in der Tuniberghalle Oberrimsingen geplant. „Das wird uns mit Sicherheit während des ganzen Jahres enorm fordern. Aber ich bin überzeugt, dass es eine Riesensache wird“, ist sich Schmitt sicher.